

Raiffeisen-Dynamic-Assets

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.04.2021 – 31.03.2022

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	9
Fondsergebnis in EUR	10
A. Realisiertes Fondsergebnis	10
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	10
C. Ertragsausgleich	11
Kapitalmarktbericht	12
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	13
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	14
Vermögensaufstellung in EUR per 31.03.2022	16
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	19
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2021 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	20
Bestätigungsvermerk	23
Steuerliche Behandlung	26
Fondsbestimmungen	27
Anhang	34

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000A1BMN4	Raiffeisen-Dynamic-Assets (I) A	Ausschüttung	EUR	29.04.2015
AT0000A1BMR5	Raiffeisen-Dynamic-Assets (R) A	Ausschüttung	EUR	29.04.2015
AT0000A1U768	Raiffeisen-Dynamic-Assets (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000A1BMP9	Raiffeisen-Dynamic-Assets (I) T	Thesaurierung	EUR	29.04.2015
AT0000A1BMS3	Raiffeisen-Dynamic-Assets (R) T	Thesaurierung	EUR	29.04.2015
AT0000A1U750	Raiffeisen-Dynamic-Assets (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000A1BMQ7	Raiffeisen-Dynamic-Assets (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	29.04.2015
AT0000A1BMU9	Raiffeisen-Dynamic-Assets (S) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	29.04.2015
AT0000A1BMT1	Raiffeisen-Dynamic-Assets (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	29.04.2015

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.04. – 31.03.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.06.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,500 % S-Tranche (EUR): 1,750 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr) R-Tranche (EUR): 1,000 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr) RZ-Tranche (EUR): 0,500 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr) Performanceabhängige Verwaltungsgebühren: Details siehe unten
max. Verwaltungsgebühr der Subfonds	1,500 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr)
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Performanceabhängige Verwaltungsgebühren

Zusätzlich erhält die Verwaltungsgesellschaft für die Anteilscheingattungen R, RZ und S jährlich eine variable Erfolgsgebühr. Die variable Erfolgsgebühr beträgt unter Berücksichtigung einer sogenannten „High-Water-Mark“ maximal 15 v.H. jener Wertentwicklung des Fonds, die über dem ICE BofA German Treasury Bill Index (vormals ICE BofA German Government Bill Index) plus 2 Prozent (wobei diese Prozentangabe absolut zu verstehen ist und von der Wertentwicklung des Fonds, die über dem Index liegt, in Abzug zu bringen ist) liegt. Die „High-Water-Mark“ entspricht dabei dem Anteilswert an jenem Rechnungsjahresende, zu dem zuletzt eine variable Erfolgsgebühr ausbezahlt wurde. Für eine Wertentwicklung, die unter der „High-Water-Mark“ liegt, wird keine variable Erfolgsgebühr verrechnet.

Diese variable Erfolgsgebühr wird auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens täglich abgegrenzt und beeinflusst erfolgswirksam den täglich ermittelten Rechenwert. Während des Rechnungsjahres kommt es je nach Performanceverlauf des Fonds auf einem Abgrenzungskonto zu Zu- und Abbuchungen, wobei die Summe der Abbuchungen im Rechnungsjahr die Summe der Zubuchungen nicht übersteigen darf. Bei der Ermittlung des Rechenwertes und der Wertentwicklung wird die OEKB-Methode angewandt, die von einer Wiederveranlagung eventueller Auszahlungen oder Ausschüttungen ausgeht. Die liquiditätswirksame Auszahlung der variablen Erfolgsgebühr erfolgt durch den Fonds jährlich nach Ende des Rechnungsjahres zum Monatsultimo des Folgemonats.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilsinhaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Dynamic-Assets für das Rechnungsjahr vom 01.04.2021 bis 31.03.2022 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.03.2022 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.03.2020	31.03.2021	31.03.2022
Fondsvermögen gesamt in EUR	32.485.943,76	30.445.036,10	24.698.794,52
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1BMN4) in EUR	85,86	94,40	93,68
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1BMN4) in EUR	88,87	94,40	93,68
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1BMR5) in EUR	83,77	91,64	90,40
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1BMR5) in EUR	86,70	91,64	90,40
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U768) in EUR	88,21	96,98	96,15
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U768) in EUR	88,21	96,98	96,15
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1BMP9) in EUR	89,67	99,57	99,69
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1BMP9) in EUR	92,81	99,57	99,69
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1BMS3) in EUR	87,22	96,37	96,01
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1BMS3) in EUR	90,27	96,37	96,01
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U750) in EUR	89,99	99,93	100,04
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U750) in EUR	89,99	99,93	100,04
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A1BMQ7) in EUR	89,40	99,27	99,39
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A1BMQ7) in EUR	92,53	99,27	99,39
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (S) (AT0000A1BMU9) in EUR	84,28	92,41	91,37
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (S) (AT0000A1BMU9) in EUR	85,33	92,41	91,37
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A1BMT1) in EUR	87,22	96,38	96,01
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A1BMT1) in EUR	90,27	96,38	96,01
		15.06.2021	15.06.2022
Ausschüttung / Anteil (I) (A) EUR		0,9400	0,9400
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		0,9200	0,9100
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		0,9700	0,9600
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,0000	0,0000
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	0,0000
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		7,4021	3,2803
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		6,7180	2,6878
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		7,4283	3,2912
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		7,3796	3,2701
Wiederveranlagung / Anteil (S) (VTA) EUR		5,7977	1,8813
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		6,7185	2,6878

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.03.2021	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.03.2022
AT0000A1BMN4 (I) A	13.589,485	102,000	-13.681,485	10,000
AT0000A1BMR5 (R) A	76.594,926	81,823	-15.330,072	61.346,677
AT0000A1U768 (RZ) A	1.910,304	12,189	-48,997	1.873,496
AT0000A1BMP9 (I) T	55,407	0,000	0,000	55,407
AT0000A1BMS3 (R) T	187.581,604	5.623,788	-33.196,816	160.008,576
AT0000A1U750 (RZ) T	11.383,246	1.286,161	-1.858,563	10.810,844
AT0000A1BMQ7 (I) VTA	3.948,140	66,000	-505,662	3.508,478
AT0000A1BMU9 (S) VTA	150,042	126,583	0,000	276,625
AT0000A1BMT1 (R) VTA	24.172,569	3.351,108	-5.150,347	22.373,330
Gesamt umlaufende Anteile				260.263,433

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1BMN4)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	94,40
Ausschüttung am 15.06.2021 (errechneter Wert: EUR 95,83) in Höhe von EUR 0,9400, entspricht 0,009809 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	93,68
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,009809 x 93,68)	94,60
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,20
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	0,21
Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1BMR5)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	91,64
Ausschüttung am 15.06.2021 (errechneter Wert: EUR 92,93) in Höhe von EUR 0,9200, entspricht 0,009900 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	90,40
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,009900 x 90,40)	91,29
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-0,35
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-0,38
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U768)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	96,98
Ausschüttung am 15.06.2021 (errechneter Wert: EUR 98,16) in Höhe von EUR 0,9700, entspricht 0,009882 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	96,15
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,009882 x 96,15)	97,10
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,12
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	0,12
Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1BMP9)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	99,57
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	99,69
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,12
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	0,12
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1BMS3)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	96,37
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	96,01
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-0,36
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-0,37

Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U750)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	99,93
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	100,04
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,11
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	0,11
Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A1BMQ7)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	99,27
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	99,39
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,12
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	0,12
Vollthesaurierungsanteile (S) (AT0000A1BMU9)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	92,41
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	91,37
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-1,04
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-1,13
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A1BMT1)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	96,38
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	96,01
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-0,37
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-0,38

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depobank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 0,00 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.03.2021 (319.385,723 Anteile)		30.445.036,10
Ausschüttung am 15.06.2021 (EUR 0,9400 x 10.230,000 Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1BMN4))		-9.616,20
Ausschüttung am 15.06.2021 (EUR 0,9200 x 66.663,859 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1BMR5))		-61.330,75
Ausschüttung am 15.06.2021 (EUR 0,9700 x 1.862,790 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U768))		-1.806,91
Ausgabe von Anteilen	1.048.337,88	
Rücknahme von Anteilen	-6.714.283,23	
Anteiliger Ertragsausgleich	141.246,50	-5.524.698,85
Fondsergebnis gesamt		-148.788,87
Fondsvermögen am 31.03.2022 (260.263,433 Anteile)		24.698.794,52

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	37.130,30
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-6.064,32
Ergebnis aus Subfonds (inkl. tatsächlich geflossener Ausschüttungen)	216.604,60
Dividendenergebnis aus Subfonds	55.011,73
Sonstige Erträge (inkl. Tax Reclaim)	31,65
	302.713,96
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-255.408,44
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-6.363,38
Abschlussprüferkosten	-2.271,53
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.300,00
Depotgebühr	-5.020,71
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-7.469,61
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-348,48
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-2.892,91
Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	567,59
	-280.507,47
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	22.206,49
Realisiertes Kursergebnis	
Ausschüttungsgleiche Erträge	252.052,47
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	1.176.654,31
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	1.555.218,74
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-1.166.816,82
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-997.925,16
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	819.183,54
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	841.390,03

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-848.932,40
	-848.932,40

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-141.246,50	
		-141.246,50
Fondsergebnis gesamt		-148.788,87

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 65.972,04 EUR.

Kapitalmarktbericht

Die meisten Aktienmärkte präsentierten sich 2021 sehr stark, oftmals mit Wertzuwächsen von 20 % und mehr. Eine markante Ausnahme bildeten etliche Schwellenländer-Aktienmärkte in Asien und Lateinamerika. Das 1. Quartal 2022 hielt deutlich schwierigeres Fahrwasser bereit. Sorgen über die wirtschaftlichen Auswirkungen der russischen Invasion in der Ukraine sowie der daraufhin verhängten massiven westlichen Sanktionen und die Themen Inflation und Zinsanhebungen belasteten Aktien und Anleihemärkte weltweit. Die ohnehin schon hohen Inflationsraten dürften durch den militärischen Konflikt in der Ukraine sowie Sanktionen und Gegensanktionen weiter angefacht werden. Das und die deutlich veränderte Rhetorik der US-Notenbank sorgten für kräftig anziehende Anleiherenditen und stark rückläufige Anleihekurse. In der Eurozone war diese Bewegung nicht ganz so ausgeprägt wie in den USA, aber dennoch ebenfalls sehr signifikant. Auch die Europäische Zentralbank (EZB) wird ihre Geldpolitik möglicherweise sehr viel schneller straffen als noch bis vor kurzem erwartet wurde. Ob sie dies angesichts der zunehmenden Risiken für die EU-Konjunktur aber tatsächlich im derzeit eingepreisten Ausmaß tun wird bzw. kann, ist ungewiss. Unternehmensanleihen hoher und niedriger Bonitäten vollzogen den Renditeanstieg weitgehend mit und hinzu kamen steigende Risikoaufschläge. Noch stärker litten etliche Schwellenländeranleihen. Die massiven Anleihekäufe durch die großen Notenbanken waren in den letzten Jahren eine zentrale Stütze für Staats- und Unternehmensanleihen. Diese Unterstützung wird in Kürze stark abnehmen oder ganz wegfallen. Rohstoffe setzten ihren Aufwärtstrend fast das gesamte Jahr 2021 hindurch fort, korrigierten dann etwas und waren zuletzt erneut stark im Aufwind. Der Ölpreis verzeichnet hohe Schwankungen, mit einer insgesamt aber weiterhin klar aufwärts gerichteten Tendenz. Die Preise für Edelmetalle veränderten sich 2021 per Saldo hingegen kaum; sie zogen zuletzt aber auch etwas stärker an. Der US-Dollar legte auch im 1. Quartal weiter zu, nachdem er gegen den Euro im abgelaufenen Jahr bereits um über 7 % gestiegen war. In den USA, der Eurozone und Japan liegen die Leitzinsen faktisch bei null oder darunter. Zusätzlich kauften bzw. kaufen die dortigen Zentralbanken noch immer in gewaltigem Umfang Staats- und Unternehmensanleihen. Dieser Trend startete schon vor über 10 Jahren. Er wurde durch die Pandemie verstärkt und beschleunigt. Das historisch beispiellose Vorgehen der großen Notenbanken im vergangenen Jahrzehnt widerspiegelte eine ausgeprägte weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Angesichts steigender Inflationsraten heben inzwischen die Notenbanken in etlichen Ländern die Zinsen an. Auch die US-Notenbank hat eine erste Zinsanhebung vorgenommen und eine ganze Reihe weiterer Zinsschritte in diesem Jahr angedeutet. Sie hat zudem ihre Anleihekäufe beendet und könnte ihre Anleihebestände möglicherweise schon bald reduzieren. Offen ist, wie die Notenbanken in den USA, der Eurozone und Japan reagieren werden, falls die Inflationsraten trotz der Zinsanhebungen dauerhaft über ihren Zielwerten verharren. Denn angesichts der gewaltigen Schuldenberge in den Finanzsystemen haben sie deutlich geringere Spielräume für Zinsanhebungen als früher. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt weiterhin sehr tief, aber bei weitem nicht mehr so extrem niedrig wie noch vor einem Jahr. Das Volumen der Anleihen, die negative Nominalrenditen aufweisen, ist drastisch geschrumpft. Die insgesamt weiterhin sehr niedrigen Anleiherenditen stellen gleichwohl nach wie vor eine große Herausforderung für Anleiheinvestoren dar. Sie unterstützen zugleich weiterhin die Aktienkurse. Mit gewaltigen Hilfsprogrammen in historisch beispiellosem Umfang haben Regierungen und Notenbanken versucht, die volkswirtschaftlichen Verwerfungen der Pandemie abzumildern, bis die Weltwirtschaft wieder durchstarten kann. Die riesigen Fiskalpakete werden auch nach einem Abflauen der Pandemie fortwirken und vermutlich durch weitere Fiskalprogramme gegen den Klimawandel ergänzt bzw. ersetzt werden. Sie werden sich auf einzelne Branchen und Unternehmen sehr unterschiedlich niederschlagen und neue Gewinner und Verlierer hervorbringen. Zugleich steigen die Schuldenberge fast überall kräftig an, was langfristig neue Probleme mit sich bringen könnte. Das Finanzmarktumfeld bleibt herausfordernd und dürfte auf absehbare Zeit größere Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Raiffeisen-Dynamic-Assets ist ein Multi-Asset-Dachfonds, der auf Basis eines kurz- bis mittelfristigen Momentum-Modells in jene Märkte investiert, die in den letzten Wochen und Monaten die stärkste Entwicklung innerhalb eines breit gefassten Universums gezeigt haben. In diesem Universum stehen dem Modell unterschiedliche Aktien- und Anleihemärkte sowie Rohstoffe und Währungen zur Verfügung. Allerdings kann es im Falle globaler Korrekturen auch großteils in den Geldmarkt bzw. kurzlaufende Anleihen(fonds) umschichten. Diese Fähigkeit stellt eine wesentliche Möglichkeit zur Verlustbegrenzung dar. Umgesetzt wird das mit passiven Produkten. In der 1. Hälfte der Berichtsperiode ließen die Märkte die Pandemie endgültig hinter sich und die Erholungsrally setzte sich fort. Ab dem Spätherbst dominierte die rasant ansteigende und bald seit den 80er Jahren ungesehene Werte erreichende Inflation das Marktgeschehen. Die mannigfaltigen Ursachen dafür wurzelten in den Verwerfungen der Pandemie-Lockdowns und wurden ab dem 24. Februar 2022 durch die russische Invasion der Ukraine und die reaktiven Sanktionen verstärkt. Neben den realwirtschaftlichen Auswirkungen waren es insbesondere die beschleunigt angekündigten Maßnahmen der Notenbanken, die mit baldigen und rasanten Zinserhöhungen zu reagieren versprachen. Traf dies primär die Anleihemärkte, so litten letztlich auch Aktien – und hier besonders die in den Vorquartalen besonders gut gelaufenen Growth-Titel – darunter. Nur die diese Entwicklungen mitauslösenden Rohstoffe profitierten weiter. Das Aktienexposure wurde über den Berichtszeitraum – mit deutlichen Schwankungen – reduziert, bis es im Februar 2022 noch vor Kriegsausbruch ein Minimum erreichte. Mit der auf den ersten Schock folgenden Markterholung wurde auch die Aktiengewichtung wieder schrittweise erhöht. Der bis zum November 2021 mit Aktien erzielte Anlageerfolg ging in den Folgemonaten großteils wieder verloren. Das Ausmaß der Anleiheinvestitionen war großen Schwankungen unterworfen, erreichte im August und Dezember 2021 ihre größten Ausmaße und wurde im Mai, November und Jänner 2022 auf nahezu Null reduziert. Immer war es global breit gestreut, mit wichtigen Anteilen an Schwellenländer- und inflationsindexierten Anleihen. Insgesamt waren Anleihen im rasch ansteigenden Zinsumfeld besonders ab dem Jahresende 2021 deutliche Verlustbringer. Rohstoffe wurden fast durchgehend investiert, was dem Fonds starke Zugewinne eintrug. Insgesamt konnte der Fonds im Berichtszeitraum seinen Wert nach Kosten stabil halten, wobei die von März bis November 2021 erzielten deutlichen Gewinne in der darauf folgenden hochinflationären Marktphase aufgezehrt wurden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG

(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Exchange-traded-funds	OGAW	EUR	7.012.128,02	28,39 %
Exchange-traded-funds	OGAW	USD	706.190,70	2,86 %
Summe Exchange-traded-funds			7.718.318,72	31,25 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	EUR	6.329.979,86	25,63 %
Summe Investmentzertifikate Raiffeisen KAG			6.329.979,86	25,63 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	EUR	7.663.431,38	31,03 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	USD	523.737,90	2,12 %
Summe Investmentzertifikate extern			8.187.169,28	33,15 %
Summe Wertpapiervermögen			22.235.467,86	90,03 %
Derivative Produkte				
Bewertung Finanzterminkontrakte			-52.939,98	-0,21 %
Summe Derivative Produkte			-52.939,98	-0,21 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			2.398.536,53	9,71 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			143.357,17	0,58 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			2.541.893,70	10,29 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			-1.479,13	-0,01 %
Forderung Bestandsprovision			108,24	0,00 %
Summe Abgrenzungen			-1.370,89	-0,01 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-24.256,18	-0,10 %
Sonstige Forderungen			0,02	0,00 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-24.256,16	-0,10 %
Summe Fondsvermögen			24.698.794,52	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.03.2022

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Exchange-traded-funds	OGAW	LU1650491282	MULTI UNITS LUXEMBOURG - LYXOR CORE EURO GOVERNMENT INFLATI	EUR	7.506	58.969	68.905		175,260000	1.315.501,56	5,33 %
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0322252338	XTRACKERS - XTRACKERS MSCI PACIFIC EX JAPAN UCITS ETF 1C	EUR	15.047	30.629	34.375		67,250000	1.011.910,75	4,10 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B52VJ196	ISHARES II PLC - ISHARES MSCI EUROPE SRI UCITS ETF EUR (ACC)	EUR	5.897	43.375	37.478		60,110000	354.468,67	1,44 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B4WXJD03	ISHARES III PLC - ISHARES MSCI PACIFIC EX-JAPAN UCITS ETF U	EUR	22.638	72.732	79.017		44,680000	1.011.465,84	4,10 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00BYX2JD69	ISHARES IV PLC - ISHARES MSCI WORLD SRI UCITS ETF EUR (ACC)	EUR	44.944	268.406	223.462		9,563000	429.799,47	1,74 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B6R52036	ISHARES V PLC - ISHARES GOLD PRODUCERS UCITS ETF USD (ACC)	EUR	32.781	125.559	130.599		14,684000	481.356,20	1,95 %
Exchange-traded-funds	OGAW	DE000A0Q4RZ9	ISHARES EB.REXX@ GOVERNMENT GERMANY 0-1YR UCITS ETF (DE) EU	EUR	32.743	32.743			73,531000	2.407.625,53	9,75 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B44CGS96	ISHARES II PLC - ISHARES US AGGREGATE BOND UCITS ETF USD (D	USD	7.746	87.928	80.182		101,785000	706.190,70	2,86 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A255Y2	R 289-FONDS T	EUR	17.592	38.708	41.116		98,340000	1.729.997,28	7,00 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A203L9	RAIFFEISEN-EURO-SHORTTERM-RENT (I) T	EUR	23.247	12.244	18.467		97,500000	2.266.582,50	9,18 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A0ALQ3	RAIFFEISEN-NACHHALTIGKEIT-SHORTTERM (I) T	EUR	23.158		5.458		100,760000	2.333.400,08	9,45 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0562498773	AMUNDI MONEY MARKET FUND - AMUNDI MONEY MARKET FUND - SHORT	EUR	2.375	375	938		984,244600	2.337.580,92	9,46 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	IE0031295938	GOLDMAN SACHS FUNDS, PLC - GOLDMAN SACHS EURO LIQUID RESERV	EUR	186	421	475		12.022,340000	2.236.155,24	9,05 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	IE00B3WGJF45	INSTITUTIONAL CASH SERIES PLC - BLACKROCK ICS EURO LIQ FD HERI ACC EUR	EUR	22.733	22.733			98,037000	2.228.675,12	9,02 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0974148156	JPMORGAN FUNDS - JPM GLOBAL RESEARCH ENHANCED INDEX EQUITY	EUR	1.981	16.381	17.170		231,610000	458.819,41	1,86 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	IE00B1G3DH73	VANGUARD INVESTMENT SERIES PLC - VANGUARD U.S. 500 STOCK IN	EUR	11.897	69.111	57.214		33,806900	402.200,69	1,63 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	IE00B89M2V73	BLACKROCK INDEX SELECTION FUND - ISHARES DEVELOPED REAL EST	USD	38.275	189.427	256.683		15,277000	523.737,90	2,12 %
Summe Wertpapiervermögen										22.235.467,86	90,03 %
Anleihenfutures		FGBL20220608	EURO-BUND FUTURE Jun22 RXM2	EUR	6				157,370000	-24.600,00	-0,10 %
Rohstoffindex Futures		XLEN20220617	BCOMEN Energy XL Jun22 XLBM2	USD	10				45,640000	42.506,17	0,17 %
Rohstoffindex Futures		FCIN20220617	BCOMIN Ind Mets Jun22 FCIM2	USD	10				209,380000	-30.054,64	-0,12 %
Rohstoffindex Futures		FCPR20220617	BCOMPR PRECIOUS Jun22 UBPM2	USD	17				229,480000	-10.033,30	-0,04 %
Währungsfutures		0FEC20220613	EURO FX CURR FUT Jun22 ECM2 PIT	USD	-16				1,119560	-30.758,21	-0,12 %
Summe Finanzterminkontrakte ¹										-52.939,98	-0,21 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						2.398.536,53	9,71 %
				GBP						69.982,15	0,28 %
				JPY						-9.890,75	-0,04 %
				USD						83.265,77	0,34 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										2.541.893,70	10,29 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										-1.479,13	-0,01 %
Forderung Bestandsprovision										108,24	0,00 %
Summe Abgrenzungen										-1.370,89	-0,01 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-24.256,18	-0,10 %
Sonstige Forderungen										0,02	0,00 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-24.256,16	-0,10 %
Summe Fondsvermögen										24.698.794,52	100,00 %

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A1BMN4	I	Ausschüttung	EUR	93,68	10,000
AT0000A1BMR5	R	Ausschüttung	EUR	90,40	61.346,677
AT0000A1U768	RZ	Ausschüttung	EUR	96,15	1.873,496
AT0000A1BMP9	I	Thesaurierung	EUR	99,69	55,407
AT0000A1BMS3	R	Thesaurierung	EUR	96,01	160.008,576
AT0000A1U750	RZ	Thesaurierung	EUR	100,04	10.810,844
AT0000A1BMQ7	I	Vollthesaurierung Ausland	EUR	99,39	3.508,478
AT0000A1BMU9	S	Vollthesaurierung Ausland	EUR	91,37	276,625
AT0000A1BMT1	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	96,01	22.373,330

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 30.03.2022 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Britische Pfund	GBP	0,847450
Japanische Yen	JPY	136,223650
Amerikanische Dollar	USD	1,116450

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		XS0993155398	REPUBLIC OF TURKEY TURKEY 4.35 11/12/21	EUR			700.000
Anleihen fix		US912828G534	US TREASURY N/B T 1 7/8 11/30/21	USD			1.700.000
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00BKWQ0M75	SSGA SPDR ETFS EUROPE II PLC - SPDR MSCI EUROPE SMALL CAP U	EUR		4.758	8.912
Exchange-traded-funds	OGAW	LU1974694553	UBS (LUX) FUND SOLUTIONS – J.P. MORGAN GLOBAL GOVERNMENT ES	EUR		200.162	200.162
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00BKP5L730	ISHARES II PLC - ISHARES J.P. MORGAN ESG \$ EM BOND UCITS ET	EUR		725.091	725.091
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00BJK55C48	ISHARES II PLC - ISHARES EUR HIGH YIELD CORP BOND ESG UCITS E	EUR		488.429	488.429
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B4L5Y983	ISHARES III PLC - ISHARES CORE MSCI WORLD UCITS ETF USD (AC	EUR		8.035	26.708
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00BYVJRP78	ISHARES IV PLC - ISHARES MSCI EM SRI UCITS ETF USD (ACC)	EUR		211.261	211.261
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B9M6SJ31	ISHARES VI PLC - ISHARES GLOBAL CORP BOND EUR HEDGED UCITS	EUR		21.956	21.956
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B9M6RS56	ISHARES VI PLC - ISHARES J.P. MORGAN \$ EM BOND EUR HEDGED U	EUR		31.193	31.193
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00BKM4GZ66	ISHARES PLC - ISHARES CORE MSCI EM IMI UCITS ETF USD (ACC)	EUR		17.846	37.638
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B66F4759	ISHARES PLC - ISHARES EUR HIGH YIELD CORP BOND UCITS ETF EUR	EUR		25.083	25.083
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B5M4WH52	ISHARES III PLC - ISHARES J.P. MORGAN EM LOCAL GOVT BOND UC	USD		109.462	109.462
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0389811539	AMUNDI INDEX SOLUTIONS - AMUNDI INDEX MSCI EUROPE - IE (C)	EUR		280	813
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0836513423	BLACKROCK GLOBAL INDEX FUNDS - ISHARES EURO AGGREGATE BOND	EUR		20.038	20.038
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0875157884	BLACKROCK GLOBAL INDEX FUNDS-ISHARES GLOBAL GOVERNMENT BOND	EUR		68.209	68.209
Investmentzertifikate extern	OGAW	IE00B4ZF3F31	BLACKROCK INDEX SELECTION FUND - ISHARES EDGE EM FUNDAMENTA	EUR		178.145	255.508
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0590395470	JPMORGAN FUNDS - JPM US RESEARCH ENHANCED INDEX EQUITY C (A	EUR		7.935	7.935
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0136043634	SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND - EURO LIQUIDITY C	EUR			6.568
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0836513696	BLACKROCK GLOBAL INDEX FUNDS-ISHARES EMERGING MARKETS GOVER	USD		50.825	50.825

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos		Value-at-Risk Ansatz absolut
Verwendetes Referenzvermögen		-
Value-at-Risk	Niedrigster Wert	1,96
	Ø Wert	3,53
	Höchster Wert	5,63
Verwendetes Modell		historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 DerVO)
Durchschnittliche Höhe des Leverage bei Verwendung der Value-at-Risk Berechnungsmethode unter Nominalwertbetrachtung		25,81 %

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2021 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	266
Anzahl der Risikoträger	85
fixe Vergütungen	25.112.638,19
variable Vergütungen (Boni)	3.210.149,24
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	28.322.787,43
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.536.933,79
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.400.247,91
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.146.711,92
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	132.831,51
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	14.216.725,13

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 25.11.2021 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 17.08.2021 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 20. Juli 2022

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Rainer Schnabl


Mag. (FH) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Dynamic-Assets, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. März 2022, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. März 2022 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien, 21. Juli 2022

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Dynamic-Assets, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Im Zuge der Verwaltung des Investmentfonds wird nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft jeweils in solche Veranlagungsinstrumente investiert, die im Vergleich mit anderen Veranlagungsinstrumenten eine bessere kurz- und mittelfristige Wertentwicklung gezeigt haben.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der oben ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Deutschland, Frankreich, Italien, dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland, der Schweiz, den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan, Österreich, Belgien, Finnland, den Niederlanden, Schweden oder Spanien begeben oder garantiert werden, dürfen direkt oder indirekt über Veranlagungen in Investmentfonds zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 20 vH des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu 30 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 100 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Value at Risk

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Absoluter VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk – Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal 9,5 vH des Nettoinventarwerts des Fonds beschränkt (absoluter VaR).

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3,50 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. April bis zum 31. März.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Juni des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Juni des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 2 vH des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Zusätzlich erhält die Verwaltungsgesellschaft für alle Anteilscheingattungen jährlich eine variable Erfolgsgebühr. Die variable Erfolgsgebühr beträgt unter Berücksichtigung einer sogenannten „High-Water-Mark“ maximal 15 vH jener Wertentwicklung des Fonds, die über dem ICE BofAML German Government Bill (vormals Merrill Lynch German Government Bill Index) plus 2 Prozent (wobei diese Prozentangabe absolut zu verstehen ist und von der Wertentwicklung des Fonds, die über dem Index liegt, in Abzug zu bringen ist) liegt. Für den Fall, dass sich der ICE BofAML German Government Bill wesentlich ändert oder nicht mehr bereitgestellt wird, hat die Verwaltungsgesellschaft robuste schriftliche Pläne mit Maßnahmen aufgestellt, die sie in einem derartigen Fall ergreifen würde. Weitere Informationen dazu finden sich im Prospekt. Die „High-Water-Mark“ entspricht dabei dem Anteilswert an jenem Rechnungsjahresende, zu dem zuletzt eine variable Erfolgsgebühr ausbezahlt wurde. Für eine Wertentwicklung, die unter der „High-Water-Mark“ liegt, wird keine variable Erfolgsgebühr verrechnet.

Diese variable Erfolgsgebühr wird auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens täglich abgegrenzt und beeinflusst erfolgswirksam den täglich ermittelten Rechenwert. Während des Rechnungsjahres kommt es je nach Performanceverlauf des Fonds auf einem Abgrenzungskonto zu Zu- und Abbuchungen, wobei die Summe der Abbuchungen im Rechnungsjahr die Summe der Zubuchungen nicht übersteigen darf. Bei der Ermittlung des Rechenwertes und der Wertentwicklung wird die OEKB-Methode angewandt, die von einer Wiederveranlagung eventueller Auszahlungen oder Ausschüttungen ausgeht. Die liquiditätswirksame Auszahlung der variablen Erfolgsgebühr erfolgt durch den Fonds jährlich nach Ende des Rechnungsjahres zum Monatsultimo des Folgemonats.

Der Investmentfonds ist Nutzer im Sinne der VO (EU) 2016/1011 (Referenzwerte-VO). Für den Fall, dass sich der Referenzwert wesentlich ändert oder nicht mehr bereitgestellt wird, hat die Verwaltungsgesellschaft robuste schriftliche Pläne mit Maßnahmen aufgestellt, die sie ergreifen würde. Weitere Informationen dazu finden sich im Prospekt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ² |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

HINWEIS

Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau Exchange |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati; Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market
		der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH